

Presseinformation

DB Schenker Award geht an Dr. Christian Tummel

Wissenschaftler der RWTH Aachen gewinnt den mit 10.000 Euro dotierten internationalen Logistikpreis

(Berlin/Essen, 20. Oktober 2016) Wie sieht die Logistik der Zukunft aus und welche Chancen bietet die Digitalisierung? Insbesondere kleine und mittlere Speditionen beschäftigt die Frage, wie sie künftig mit den „Big Playern“ mithalten können. Hier können Kooperationen und übergreifende Logistiknetzwerke Lösungsansätze bieten, wie Dr. Christian Tummel in seiner Dissertation herausarbeitete. Für seine Forschungsarbeit „IT-Kooperationsplattform für speditionenübergreifende Direktverkehre von Lkw-Teilladungen“ erhält er den DB Schenker Award 2015.

Dr. Christian Tummel promovierte an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen. Der Wissenschaftler wird heute in Berlin von DB Vorstand Dr. Richard Lutz ausgezeichnet. Tummel erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Ebenfalls ausgezeichnet wird Prof. Dr.-Ing. Klaus Henning von der RWTH Aachen für die Förderung und Begleitung der Arbeit von Dr. Tummel (5.000 Euro). Der Preis wird am Abend in der DB mindbox in Berlin verliehen.

Dr. Richard Lutz, Vorstand Finanzen und Controlling der Deutsche Bahn: „Die Arbeit von Christian Tummel über Logistikkonzepte für speditionenübergreifende Direktverkehre von Lkw-Teilladungen ist zukunftsweisend. Denn sie beschreibt die Umsetzung einer IT-Kooperationsplattform und deren Organisation. Die vorgestellten Lösungen und Konzepte lassen sich auf eine Vielzahl anderer Anwendungsdomänen übertragen.“

In seiner Dissertation befasst sich Dr. Tummel mit den grundlegenden Anforderungen kleiner und mittlerer Speditionen an Logistikkonzepte und IT-Lösungen für speditionenübergreifende Direktverkehre. Kleine und mittlere Speditionen des Straßengüterverkehrs sind immer stärker darauf angewiesen, die Synergieeffekte speditionenübergreifender Kooperationen zu nutzen und mit konkurrierenden Unternehmen zusammenzuarbeiten. Hierbei wird vermehrt auf Angebote in Form von Frachtenbörsen oder Logistiknetzwerken zurückgegriffen. Der Transport sogenannter Teilladungen stellt kleine und mittlere Speditionen allerdings bis heute noch vor erhebliche Herausforderungen. Um am Markt mit den „Big Playern“ auch im Teilladungssegment konkurrieren zu können, ist die Umsetzung neuer Kooperationslösungen und der dafür notwendigen IT-basierten Werkzeuge unumgänglich.

Matt Chasen, CEO des erfolgreichen amerikanischen Startups uShip, gab auf der Veranstaltung interessante Einblicke in die Innovationskultur der internationalen Gründerszene. DB Schenker kooperiert mit dieser Online-

Andrea Brandt
Leiterin Kommunikation
Finanzen/Beteiligungen
c/o Schenker AG
Kruppstr. 4
45128 Essen
Tel. +49 201 8781-8556
presse@dbschenker.com
www.dbschenker.com/presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Presseinformation

Frachtbörse bei der Entwicklung der DB Schenker-Plattform „Drive4Schenker“, um digitale Innovationen dafür zu nutzen, Fracht schneller und effizienter zu bewegen und den Service für Kunden und Partner zu verbessern.

Der DB Schenker Award ist der Nachwuchsförderpreis von DB Schenker und Deutsche Bahn Stiftung. Der Preis wird jährlich international ausgelobt und ist mit 10.000 Euro dotiert - in der Branche gilt er als eine der höchsten europäischen Auszeichnungen im Bereich Logistik. Mit dem Preis werden akademische Arbeiten junger Wissenschaftler auf dem Themengebiet Transport, Logistik und Verkehrswesen gefördert, die neben der fachlichen Exzellenz auch einen hohen Innovationsgrad aufweisen und einen Beitrag für Umwelt und Gemeinschaft leisten.

www.db-schenker.com/award

Andrea Brandt
Leiterin Kommunikation
Finanzen/Beteiligungen
c/o Schenker AG
Kruppstr. 4
45128 Essen
Tel. +49 201 8781-8556
presse@dbschenker.com
www.dbschenker.com/presse